

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 47 (1987-1988)

**Heft:** 5

  

**Anhang:** Fortbildung Juli, August, September Oktober 1988

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BÜNDNER SCHULBLATT

---

# **FORTBILDUNG**

---

JULI, AUGUST, SEPTEMBER  
OKTOBER 1988

---

# Übersicht

- **Pflichtkurse**  
Seiten 3–4
- **Freiwillige Bündner Kurse**  
Seiten 5–23
- **11. Bündner Sommerkurs-  
wochen 1988**  
Seiten 24–28
- **Ausserkantonale und andere  
Kurse**  
Seiten 39–35

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das  
ED, Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur  
Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen  
Kurse werden in der **Reihenfolge  
ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL = Arbeitslehrerinnen  
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL = Turnlehrer(innen)  
KG = Kindergärtnerinnen

### Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kurs-  
geldern inbegriffen.

### 11. Bündner Sommerkurswochen 1988

- Zeit: 2.–12. August 1988  
Orte: S 1–7, 16–36: Chur  
S 8–11: Trun  
S 12–14: Pontresina  
S 15: Brusio; S 37: Zuoz

Weitere Angaben auf den Seiten 24–28.

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspru-  
chen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende Septem-  
ber die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbil-  
dung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur zu senden! *Testat-Heft, Postquittung* be-  
treffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer.*

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Luzi Tschanner, Schulinspektor  
7015 Tamins

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner  
Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

**Verband der Bündner  
Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Monica Bachmann  
Via Crusch 7, 7402 Bonaduz

**Bündner Verein für Handarbeit  
und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft  
für Sport in der Schule (BISS)**  
Urs Wohlgemuth  
Schusterbödeli C, 7220 Schiers

## Pflichtkurse 1988

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

### Turnberaterkurs 1988

(zählt auch als J+S-FK «Fitness»)

#### Region

Ganzer Kanton

#### Kurspflichtig

Alle Turnberater

#### Leiter

Stefan Bühler, Präsident der kantonalen Schulturnkommission, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### Kursort

Lenzerheide

#### Zeit

Dienstag, 6. September 1988  
14.30 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch, 7. September 1988  
08.00 bis 16.00 Uhr

#### Programm

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1988/89  
«Spielerisches Konditionstraining»

#### Kursziel

Der Turnberater, ein guter Kursleiter

#### Aufgebot

Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches notwendigen Angaben

# Cultivaziun da la lingua rumantscha in scoulina

## Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

## Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumantscha

## Manaders da cuors

Constanza Filli, Buchs (SG)

Jacques Guidon, Zernez

Claudio Gustin, Sta. Maria

Irma Klainguti, Zuoz

Christa Pinggera, Zernez

## Data

marcurdi, 2 november 1988

09.00–17.00

## Lö

Zernez (chasa da scoula)

## Program

09.00–09.30 bivgnaint (Claudio Gustin) ed organisaziun

09.30–10.00 chant e musica (Christa Pinggera)

10.00–10.15 posa da café

10.15–12.00 «il purtret e'l pled» – lavur pratica in gruppas davo instrucziun (Constanza Filli, Jacques Guidon)

12.00–14.00 giantar in cumpagnia

14.00–15.00 cuntinuaziun da la lavur in gruppas

15.00–15.15 far versichels (Irma Klainguti)

15.15–15.30 posa

15.30–16.00 prelecziun (Irma Klainguti)

16.00–16.30 chant e musica (Christa Pinggera)

16.30–17.00 discussiun e conclusiun dal cuors

## Convocaziun

Las mussadras survegnan üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

	Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>	<b>8</b>
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1988/89	9
 <b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>	
Kurs 86 Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)	11
Kurs 87 Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (A)	11
Kurs 88 Zusammenarbeit Lehrer – Eltern (A)	11
Kurs 89 Themenzentriertes Theater (TZT) (A)	12
Kurs 84 Einführung in die Informatik (A) (Samnaun)	12
Kurs 90 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	13
Kurs 91 Einführung in die Informatik (A) (Disentis)	13
Kurs 92 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	14
Kurs 114 Einführung in die Informatik (A) (Thusis)	14
Kurs 93 Industriepraktikum (O)	14
Kurs 94 Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (A) (Kurs 1 des Baukastens «Raumplanung»)	15
 <b>Unterrichtsgestaltung</b>	
Kurs 79 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	16
Kurs 95 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	16
Kurs 96 Lesen in der 3./4. Klasse	16
Kurs 97 Unterricht mit der Bibliothek (A)	17
Kurs 98 Prähistorische Exkursion (A)	17
Kurs 99 Ohne Wasser keine Chemie (O)	17
Kurs 100 Weiterbildungskurs für Hauswirtschaftslehrerinnen zum Thema «Nährstoffe»	18
 <b>Musisch-kreative Kurse</b>	
Corso 101 Corso d'approfondimento dell'educazione musicale prescolastica pratico e teorico	19
Corso 102 Dal suono alla canzone (1–2)	19
Corso 103 La lezione di canto creativa (3–6)	19

		Seite
Kurs	104 Rhythmik im Kindergarten	19
Corso	105 Flauto di bambù – Costruzione e apprendimento (KG, A)	20
Kurs	106 Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)	20
Kurs	107 Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)	20
Kurs	108 Marmorieren (KG, A)	21
Kurs	109 Schablonieren (AL)	21

### **Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs	110 Entwerfen und Sticken auf der Unterstufe (AL)	22
Kurs	111 Weihnachtsgugeln überziehen (Glaskugeln) (AL)	22
Kurs	112 Metallarbeiten für Fortgeschrittene (O)	22

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs	113 Geländesport in der Schule	23
Kurs	115 Giochi di nuoto/prove di nuoto	23

## **11. Bündner Sommerkurswochen 1988** 24

---

## **97. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus**

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1988 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volksschullehrer, gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.



## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	<i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i> (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung
26. Oktober 1988	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (Kurs 94)
2. November 1988	Raumplanung aus der Sicht des Kantons
16. November 1988	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde
23. November 1988	Raumplanung – ein vernetztes System

# Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

Schuljahr 1988/1989

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3./4. September 1988	Geländesport in der Schule (J+S FK «Wandern und Geländesport») (Kurs 113)	im Engadin	TSLK GR	
6./7. September 1988	Turnberaterkurs: Der Turnberater als Kursleiter <i>Spielerisches Konditionstraining</i>	Lenzerheide	STK GR Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
21. September 1988	Schwimmen – Übungs- und Spielformen (Kurs 115)	Poschiavo	LTV GR	
26. Oktober 1988 2. November 1988	Zentralkurse für Kursleiter zum Thema: <i>Spielerisches Konditionstraining</i>	Davos Chur	STK GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch- nachmittage
November 1988 bis März/April 1989	Regionalkurse zum Thema: <i>Spielerisches Konditionstraining</i>	in den Turnberater- kreisen	Turnberater	jeweils 6–8 Lek- tionen oder halbe Nachmittage
9. November 1988	Gesellschaftstanz	im Domleschg	TSLK GR	
7. Dezember 1988	Eislaufen – Übungs- und Spielformen	Flims	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurstträger	Bemerkungen
2.-4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
3.-5. Januar 1989	Skifahren	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR	
2.-4. Juni 1989	Polysportiver Wochenende – FK (J+S)	Lenzerheide	TSLK GR und SVVS	zählt auch als FK für J+S
3.-8. Juli 1989	Bergwandern	im Tessin	LTV GR	
7.-11. August 1989	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR Turnberater	
Schuljahr 1989/1990	Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater- kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

### Kurs 86

#### **Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)**

##### *Leiterin*

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

##### *Zeit*

Mittwoch, 21. September,  
26. Oktober, 16. November 1988  
14.00 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Klosters

##### *Programm*

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldung:* 5. September 1988

---

### Kurs 87

#### **Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (A)**

##### *Leiter*

Gion Duno Simeon  
Psychologe lic. phil.,  
Wiesentalstrasse 35, 7000 Chur

Rudolf Netzer, Schulinspektor  
7460 Savognin

##### *Zeit*

Montag, 28. August,  
12./26. September 1988  
18.30 bis 20.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Bisher gemachte Erfahrungen im Gespräch mit Eltern bilden die Grundlage dieses Kurses. Bei der ersten Zusammenkunft werden wir anhand von einigen Rollenspielen Grundlagen erarbeiten, die im Gespräch mit Eltern wichtig sind. Diese Grundlagen sollen bis zur zweiten Zusammenkunft in der Schule praktisch erprobt werden, damit wir beim zweiten Treffen differenzierter üben können. Während der dritten Zusammenkunft wollen wir schwierige Situationen im Lehrer-Eltern-Gespräch diskutieren und erproben. Wichtige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit seinen Erfahrungen in der Gruppe einzubringen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 11. August 1988

---

### Kurs 88

#### **Zusammenarbeit Lehrer – Eltern (A)**

##### *Leiter*

Rico Falett, 7554 Sent  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

##### *Zeit*

Mittwoch, 28. September 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Samedan

### *Programm*

Kontakt mit den Eltern

- Was sagt das Gesetz?
- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Was macht der Lehrer?
- Konzept für einen Elternabend
- Erfahrungsaustausch

### *Kursgeld*

Fr. 10.—

### *Anmeldefrist*

10. September 1988

---

## **Kurs 89**

### **Themenzentriertes Theater (TZT) (A)**

#### *Leiter*

Ladina Kindschi, Solaria 31  
7260 Davos Dorf  
Renato Maurer, Pestalozziallee 27  
2503 Biel

#### *Zeit*

Mittwoch, 2./9. November 1988  
13.30 bis 21.00 Uhr  
(mit einer Verpflegungspause)

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Themenzentriertes Theater ist ein Lernsystem für Gruppen und Klassen, das auf allen Schulstufen erfolgreich eingesetzt wird. Das eigene Erleben und Handeln steht dabei im Zentrum des Lernprozesses. Das eigentliche Theater-spiel ist eingebettet in andere Elemente wie Körpererfahrung, Gesprächsführung, Wahrnehmungs- und Phantasieschulung u. a. TZT-Neugierige sowie TZT-Erfahrene sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

#### *Kursgeld*

Fr. 50.—

#### *Anmeldefrist*

15. Oktober 1988

## **Kurs 84**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Inigo Reuss  
Sekundarlehrer  
Chasa Seraina  
7563 Samnaun

#### *Zeit*

2./6./9./12./16./19./23./26./  
30. September, 3. Oktober 1988  
19.30 bis 22.00 Uhr

#### *Ort*

Compatsch/Samnaun

#### *Programm*

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Textverarbeitung

(An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt)

#### *Kursgeld*

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### *Anmeldefrist*

31. Juli 1988

## Kurs 90

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Jacques Rimann  
Gewerbelehrer  
Quadris, 7099 Trin

#### Zeit

10 Montagabende ab  
29. August 1988  
19.30 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

#### Kursgeld

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

10. August 1988

## Kurs 91

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hermann Knoll  
Via Dulezi  
7180 Disentis/Mustér

#### Zeit

10 Montagabende ab  
19. September 1988  
19.15 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Disentis/Mustér

#### Programm

##### Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank
  - Textverarbeitung

#### Kursgeld

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

2. September 1988

## Kurs 92

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Markus Romagna, Winkel  
7204 Untervaz

#### Zeit

26./27. Oktober,  
2./3./9./16./23./30. November,  
7./14. Dezember 1988  
19.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
  - Graphik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

(An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt)

#### Kursgeld

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

7. Oktober 1988

## Kurs 114

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Walter Bachmann, Auf dem Wuhr  
7435 Splügen  
Hansueli Berger, Alte Strasse 256  
7430 Thusis

#### Zeit

Gruppe 1:  
Jeweils am Montag und Donnerstag abend ab 24. Oktober 1988 von 19.30 bis 22.00 Uhr

#### Gruppe 2:

Jeweils am Mittwoch und Freitag abend ab 26. Oktober 1988 von 20.00 bis 22.30 Uhr

#### Ort: Thusis

#### Programm

- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwenderprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Grafische Benutzeroberfläche

(An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt)

#### Kursgeld

Fr. 45.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Gruppe Sie mitarbeiten möchten.

*Anmeldefrist:* 3. Oktober 1988

## Kurs 93

### Industriepraktikum (O)

#### Leitung/Organisation

Personalabteilung der  
EMS-CHEMIE AG

### *Zeit*

10. bis 14. Oktober 1988

### *Ort*

Domat/Ems (EMS-CHEMIE AG)

### *Programm:*

#### *Form des Praktikums*

- Befragung von Mitarbeitern und leitenden Angestellten zu selbstgewählten und mit der Praktikumsleitung abgesprachene Themen
- Auswertung der Befragung

#### *Inhalt und Ablauf des Praktikums*

1. Themenwahl durch Lehrer nach persönlichen Interessen.
2. Aufstellen von Hypothesen oder Erstellen eines Fragenkatalogs mit Unterstützung des Praktikumsleiters.
3. Bearbeitung der Hypothesen oder des Fragenkatalogs durch Recherchierarbeiten/Befragungen von Mitarbeitern und leitenden Angestellten/Teilnahme an Sitzungen:

Je nach Themenwahl und Fragestellungen wählt der Absolvent des Industriepraktikums seine Gesprächspartner aus.

Die nachstehende Übersicht zeigt auf, in welchen Abteilungen die kompetenten Gesprächspartner zu finden sind.

#### *1. Wirtschaftliche Aspekte*

- Marketing/Verkauf
- Betriebswirtschaft
- Finanzwesen
- Lager/Transport/Spedition

#### *2. Soziale Aspekte*

- Produktion
- Personalabteilung
  - Personalchef
  - Leiter Sozialwesen
  - Ausbildungsleiter
- Arbeitnehmerorganisationen

#### *3. Technologische Aspekte*

- Forschung und Entwicklung
- Informatik

- Technik (Ingenieurwesen/ Instandhaltung)

- Produktion

#### *4. Ökologische Aspekte*

- Umweltschutz und Sicherheit
- Forschung und Entwicklung
- Produktion

#### *5. Gesamtunternehmerische Aspekte*

- Mitglieder der Direktion

4. Auswertung der Befragung/Diskussion mit Leiter Personalabteilung

*Anmeldefrist:* 13. August 1988

Am 24. August 1988 findet in der EMS-CHEMIE AG ein Informationsschulungsnachmittag für die Absolventen des Industriepraktikums statt:

- Übersicht über die EMS-CHEMIE und ihre Unternehmenstätigkeit, verbunden mit einer Besichtigung für jene, die bis anhin dazu keine Gelegenheit hatten.
- Einführung in die Organisation und den Ablauf des Industriepraktikums.
- Themenwahl und Erstellen des persönlichen Praktikums-/Interviewplans

*Kursgeld:* Fr. —.—

---

### **Kurs 94**

#### **Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (A)**

(Kurs 1 des Baukastens «Raumplanung»)

#### *Leiter*

Roland Tresp, Raumplaner BSP  
Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 26. Oktober 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm* und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 1/88 bekanntgegeben.



## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 79

#### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 31. August 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichmässig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. August 1988

---

### Kurs 95

#### **Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)**

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

Mittwoch, 7. September 1988  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur

Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

*Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!*

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 22. August 1988

---

### Kurs 96

#### **Lesen in der 3./4. Klasse**

##### *Leiter*

Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur

Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 14. September 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Die Übung im Leseunterricht
- Kleine Gedichts-Werkstatt

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 29. August 1988

## **Kurs 97**

### **Unterricht mit der Bibliothek (A)**

#### *Leiter*

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur  
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur  
Josef Nigg, Büelweg 62  
7204 Untervaz

#### *Zeit*

Donnerstag, 22. September 1988  
18.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

#### *Programm*

- Arbeit mit Nachschlagewerken
- Buchbeurteilung
- Beschäftigung mit einem Autor
- Beschaffen von Kurzinformatio-  
nen
- Auswahl von belletristischen Bü-  
chern zu Sachthemen
- Bestimmungsübungen: Gesteine,  
Pflanzen usw.
- Literatur zu Gesamtunterrichts-  
themen
- Vergleichen von Märchenillustra-  
tionen
- Gruppenunterricht: z. B. Tier be-  
arbeiten
- Kennenlernen der Stoffkreise
- Arbeit an Dezimalklassifikationen
- Zusammenstellen von Bibliogra-  
phien
- Einsatz von Bastelbüchern

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 5. September 1988

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9  
7000 Chur

#### *Zeit*

9. bis 15. Oktober 1988  
(Abfahrt Sonntagnachmittag)

#### *Ort*

Val Camonica / Trento / Vinschgau

#### *Programm*

Prähistorische Exkursion mit einem  
kleinen Car ins Val Camonica.

#### *Reiseziele*

Chur – Puschlav – Aprica Pass –  
Val Camonica – Capo di Ponte  
(Ausflüge unter Mitwirkung von Dr.  
Ausilio Priuli zu den weltbekannten  
Felsbildern) – Riva – Arco (Aus-  
flugsthemen: Feuerstein, Jung-  
steinzeit, archäologischer Lehrpfad)  
– Bozen – Vinschgau – Müstair –  
Chur

#### *Kursziele*

Unter kundiger Führung lernen wir  
an Ort und Stelle die wichtigsten  
Räume der Urgeschichte kennen.  
Wir machen einen Streifzug von der  
Altsteinzeit bis in die Bronzezeit  
und lernen die Arbeit der Archäolo-  
gen hautnah kennen. Wir erhalten  
die Möglichkeit, Orte zu besichti-  
gen, welche der Öffentlichkeit sel-  
ten zugänglich sind.

#### *Kursgeld*

Fr. 550.— (inkl. Reise, Kost und  
Logis [Halbpension!])

*Anmeldefrist:* 15. August 1988

Weitere Auskünfte bei  
Christian Foppa, 7000 Chur  
(Telefon 081 24 72 05)

## **Kurs 98**

### **Prähistorische Exkursion (A)**

#### *Leiter*

Max Zurbuchen, Prähistoriker  
Boniswilerstrasse 415  
5707 Seengen (AG)

## **Kurs 99**

### **Ohne Wasser keine Chemie (O)**

#### *Leiter*

Dr. P. Ansgar Müller, Kloster  
7180 Disentis

*Zeit*

Mittwoch, 28. September 1988  
14.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Ohne Wasser keine Chemie*

- Wasser in der Natur
- Natur des Wassers
- Wasser als Universallösungsmittel
- Reines – gesundes – verdorbenes
  - gereinigtes Wasser (Quell-, Mineral-, Thermal-, Kristallwasser)
- Chemie der Kläranlage

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 10. September 1988

---

**Kurs 100**

**Weiterbildungskurs für  
Hauswirtschaftslehrerinnen  
zum Thema «Nährstoffe»**

*Leiter*

Walter Jaggi, Bergweidstrasse 8  
9202 Gossau

*Zeit*

Mittwoch, 14. September 1988  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Die meisten Nährstoffe erfahren beim Zubereiten der Nahrung Veränderungen, die einerseits Aroma, Aussehen und Konsistenz und andererseits den Gesundheitswert eines Nahrungsmittels beeinflussen können. Der Kurs soll in Form von Vortrag und Diskussion solche Zusammenhänge aufzeigen.
- Einfache Beispiele Nährstoffnachweis.

*Kursgeld:* Fr. 5.— (ohne Material)

*Anmeldefrist:* 25. August 1988

## Musisch-kreative Kurse

### Corso No. 101

#### Corso d'approfondimento dell'educazione musicale prescolastica pratico e teorico

*Responsabile*

Beatrice de Bernardis, Via Burio  
6596 Gordola

*Data*

22-24 agosto 1988  
09.00-12.00 / 13.30-16.30

*Luogo:* Castaneda

*Programma*

- approfondimento della teoria musicale ad esempi pratici
- uso degli strumenti a percussione

*Tassa del corso:* Fr. 35.—

*Scadenza dell'iscrizione*

31 luglio 1988

---

### Corso No. 102

#### Dal suono alla canzone (1-2)

*Responsabile*

Walter Stenz, Cabbio  
6558 Lostallo

*Data*

22-24 agosto 1988  
09.00-12.00 / 13.30-16.30

*Luogo:* Castaneda

*Programma*

- Lettura musicale: Intervalli, misure, ritmi
- elaborare brani per la scuola (canzone, sonate, danze)
- preparare degli accompagnamenti per alcuni brani (melodie, ritmi)
- mettere in musica delle filastrocche

*Tassa del corso:* Fr. 35.—

*Scadenza dell'iscrizione*

31 luglio 1988

### Corso No. 103

#### La lezione di canto creativa (3-6)

*Responsabile*

Emilio Giudicetti, 6535 Roveredo

*Data*

22-24 agosto 1988  
09.00-12.00 / 13.30-16.30

*Luogo:* Castaneda

*Programma*

1. Linguaggio musicale e grammatica musicale
2. Creare musica (motivo, inciso, frase e periodo)
3. Creare più voci e un semplice accompagnamento  
(Questo nuovo corso è inteso quale approfondimento di quello obbligatorio del mese di marzo 88)

*Tassa del corso:* Fr. 35.—

*Scadenza dell'iscrizione*

31 luglio 1988

---

### Kurs 104

#### Rhythmik im Kindergarten

*Leiterin*

Margreth Senn-Hidber  
Kirchgasse 56, 7208 Malans

*Zeit*

Montag, 5./12./19./  
26. September 1988  
17.00 bis 18.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Schwerpunkte aus dem sozialen und musikalischen Bereich, wie
- Reaktionsübungen
  - Übungen mit einem Partner

- Übungen mit einer kleinen Gruppe
- Hörsinnübungen
- Geräusche
- rhythmisches Zeichnen

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 18. August 1988

---

### **Corso 105**

#### **Flauto di bambù – Costruzione e apprendimento (KG, A)**

*Responsabile*

Ruth Schmid, Via Giana della Bella 29, 50124 Firenze

*Data*

17–21 ottobre 1988

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

- costruzione di un flauto di bambù soprano
- introduzione negli elementi di base della musica (Tempo, melodia, forma)
- approccio all'improvvisazione e in particolare modo all'accompagnamento del movimento
- musica d'insieme

Per la partecipazione al corso non è necessario avere una preparazione musicale.

*Tasse del corso:* Fr. 55.—

*Scadenza dell'iscrizione*

14 settembre 1988

---

### **Kurs 106**

#### **Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)**

*Leiterin*

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94  
4335 Laufenburg

*Zeit*

Samstag, 5. November 1988  
14.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Spiegel – spiegeln – Spiegelbild*  
Begriffe, die damit zusammenhängen: Symmetrie = «Die Entgegensetzung des Gleichen» (Kükelhaus).  
Spiegel als musikalische Form.

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist*

17. Oktober 1988

---

### **Kurs 107**

#### **Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)**

*Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Keltenstrasse 34, 8044 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 9./16./  
23. November 1988  
14.00 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, welche die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist*

15. Oktober 1988

## **Kurs 108**

### **Marmorieren (KG, A)**

*Leiterin*

Heidi Odoni, Wingertweg 10  
7015 Tamins

*Zeit*

3 Dienstagabende ab  
13. September 1988  
17.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Einführung in die Papierfärbetechnik (Ölfarben auf Wasser- und Kleistergrund).

Zwei Abende sind für verschiedene Arbeiten aus gefärbtem Papier vorgesehen.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist:* 27. August 1988

---

## **Kurs 109**

### **Schablonieren (AL)**

*Leiterin*

Silvia Mathis, Crasta Mora C  
7502 Bever

*Zeit*

Mittwoch, 14. September 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Pontresina

*Programm*

- Probedruck mit einfachem Muster
- Gegenstand bedrucken
- Möglichkeiten zum Kombinieren mit anderen Drucktechniken

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1988

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 110

#### Entwerfen und Sticken auf der Unterstufe (AL)

*Leiterin*

Nina Janett, Seminarlehrerin  
Meierweg 23, 7000 Chur

*Zeit*

Dienstag, 6./20. September,  
18. Oktober 1988  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*

- Suchen neuer Verzierungsmöglichkeiten für die Nähgegenstände der 2., 3. und 4. Klasse
- Passende Wahlgegenstände für die Näharbeiten dieser Klassen bestimmen oder suchen
- Praktische Anwendung der verschiedenen Nutz- und Zierstiche für die 2., 3. und 4. Klasse

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 15. August 1988

### Kurs 111

#### Weihnachtskugeln überziehen (Glaskugeln) (AL)

*Leiterin*

Riccarda Cavegn, Dulezi  
7166 Trun

*Zeit*

Mittwoch, 14./18. September 1988  
13.30 bis 15.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Überziehen von Glaskugeln mit Kunststrick- (Hohlmuster) und Häkeltechnik (bzw. gehäkelte Deckelchen)

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 30. August 1988

### Kurs 112

#### Metallarbeiten für Fortgeschrittene (O)

*Leiter*

Marco Calonder, Schlossermeister  
Nordstrasse 2, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 31. August,  
7./14./21. September 1988  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Metallbearbeitung*

1. *Grundkenntnisse* (soweit erforderlich)  
Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Feilen, Nieten usw.)
2. *Autogenschweissen und Hartlöten*  
Grundkenntnisse
3. *Werkzeug- und Maschinenkunde*  
Anwendungstechnik, Wartung und Unfallverhütung
4. *Herstellen von Werkstücken*  
Nach Wunsch der Kursteilnehmer

Der Kurs wird sehr flexibel gestaltet und den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst.

*Kursgeld:* Fr. 80.—

*Anmeldefrist:* 9. August 1988

## Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

### **Kurs 113**

#### **Geländesport in der Schule (A) (J+S-FK «Wandern und Geländesport»)**

##### *Leiter*

Walter Gross, Kant. Chefexperte  
«Wandern und Geländesport»  
Quaderweg 9, 7206 Igis

##### *Zeit*

3./4. September 1988

##### *Ort*

Der Kurs findet im Engadin statt.

##### *Programm*

- Kurs in Lagerform
- Übernachtung im Freien
- Geländespiele für die Schule
- Spielformen im Rahmen «Wandern und Geländesport»

Die Teilnahme mit der Familie ist erwünscht. Die Kinder werden im Programm integriert. (Notunterkunft bei schlechtem Wetter vorhanden.)

##### *Kursgeld*

noch unbekannt (J+S-Leiter W+G bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 30. Juli 1988

##### *Kursträger BISS*

Kant. Sportamt GR (für J+S-FK)

##### *Programma*

- Giochi di nuoto
- Prove di nuoto (prove combinate; pallanuoto, nuoto sincronizzato, tuffi, nuoto di salvataggio)

##### *Tassa del corso*

fr. 5.—

##### *Termine d'iscrizione*

5 settembre 1988

---

### **Corso 115**

#### **Giochi di nuoto / prove di nuoto (A)**

##### *Responsabile*

Urs Wohlgemuth, maestro di sport,  
Schusterbödeli C, 7220 Schiers

##### *Data*

Mercoledì 21 settembre 1988  
alle ore 14.00 alle 18.00

*Luogo:* Poschiavo



# 11. Bündner Sommerkurswochen 2.-12. August 1988

Anmeldefrist: 28. April 1988

Kurs-Nr.	Die folgenden Kurse werden durchgeführt: Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit	
			2.-6. August	8.-12. August
S 1	Gesellschaftliche Veränderungen und die Schule (A) Prof. Dr. Theo Ott, Maienfeld, Stefan Niggli, Grüşch	3		
S 2	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers	5		
S 3	Wege zur Mathematik, 2. Klasse, Einführungstag 1. Teil Annelis Calonder, Zürich	½		
S 4	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Cafilisch, Laret	5		
S 5	Wege zur Mathematik, 4. Klasse, Einführungstag 1. Teil Peter Cafilisch, Laret	½		
S 6	Wege zur Mathematik, 5./6. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Walter Bisculm, Chur	5		
S 7	Wege zur Mathematik, 5. Klasse, Einführungstag 1. Teil Walter Bisculm, Chur	½		
S 8	Vias alla matematica, 1./2. classa (Oberland) Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Linus Beeli, Curaglia; Giachen Capaul, Trun	5		
S 9	Vias alla matematica, 2. classa: Introducziun, 1. part Giachen Capaul, Trun	½		

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit	
			2.-6. August	8.-12. August
S 10*	Vias alla matematica, 3./4. classa (Oberland) Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Ursula Carisch, Obersaxen	5		— — — — —
S 11	Vias alla matematica, 4. classa: Introducziun, 1. part Ursula Carisch, Obersaxen	½		—
S 12	Vias a la matematica, 1./2. classa (Engadin) Domenic Arquint, St. Moritz; Gian Carlo Conrad, Müstair; Jon Steivan Morell, Pontresina	5	— — — — —	
S 13	Vias a la matematica, 3./4. classa (Engadin) Domenic Arquint, St. Moritz; Valentin Pitsch, Müstair	5	— — — — —	
S 14	Vias a la matematica, 5./6. classa (Engadin) Domenic Arquint, St. Moritz; Beat Grond, Müstair	5	— — — — —	
S 15	Incontro con la matematica, 1-6 classe Gianpietro Cramerì, San Carlo; Erno Menghini, Grono; Bruna Ruinelli, Soglio; Prof. Giacomo Walther, Felsberg	5		— — — — —
S 16	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realschulklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1	—	
S 17	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realschulklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1	—	
S 18	Einführung in das Französisch-Lehrmittel «Echanges» (Sek) Theo Tschopp, Olten	1		—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit	
			2.-6. August	8.-12. August
S 20	Krieger und Helden – der Krieg als Thema des Geschichtsunterrichts (4–6) Prof. Dr. Georg Jäger, Chur; Claudio Gustin, Sta. Maria	3		-- --
S 21*	Einführung in die Informatik (A) Hansueli Berger, Thusis	5		-- --
S 22*	Einführung in die Informatik (A) Markus Romagna, Untervaz	5		-- --
S 23*	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4) Sabine Hoffmann-Muischneek, Laufenburg	5		-- --
S 24	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A) Heinrich von Bergen, Bern	5		-- --
S 25	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren an der Primar-Unterstufe (1–3) Hansjakob Becker, Kaltbrunn; Jost Nussbaumer, St. Gallen	5		-- --
S 28	Ästhetische Erziehung und Förderung der Kreativität (KG, A) Prof. Rudolf Seitz, München	5		-- --
S 29*	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5		-- --
S 30	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Ausführung (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5		-- --
S 31	Keramikkurs: Vom graubraunen Lehmklumpen zum farbenfrohen, gebrannten Gegenstand (KG, A) Sabine Teuteberg, Basel	5		-- --

Kurs- Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit	
			2.-6. August	8.-12. August
S 33	Neue Ideen für die Metallbearbeitung (O) Valerio Lanfranchi, Churwalden	10	-- -- -- --	-- -- -- --
S 34*	Spielerisches Schaffen im Sticken (AL) Malu Sollberger, Appenzell Susanne Huber, St. Gallen	3	-- --	--
S 35	Jacke zur Sonntagstracht (AL) Carolina Winzap	5	-- -- -- --	-- -- -- --
S 36*	Die Schweizer Küche und deren Brauchtum (HWL) Marianne Kaltenbach, St. Niklausen	2	-- --	--
S 37	Sommersportwoche für Lehrer (A) Hans Tanner, Trimmis	5	-- -- -- --	-- -- -- --
	* Die Kurse S 10, 21, 22, 23, 29, 34 und 36 sind besetzt. In den übrigen Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich <b>sofort</b> an!			
	<b>Die folgenden Kurse fallen aus:</b>			
S 19	Elektronik mit einfachen Mitteln			
S 26	Musik auf der Oberstufe			
S 27	Kunsterlebnis Graubünden (A)			
S 32	Holzarbeiten kombiniert mit Kerbschnitzen (O)			

## Eröffnung der 11. Bündner Sommerkurswochen 1988

Für die 11. Bündner Sommerkurswochen 1988 sind über 590 (!) Anmeldungen eingegangen. Die Eröffnung der diesjährigen Sommerkurse wird am 2. August 1988 um 08.30 Uhr in der Aula des Lehrerseminars in Chur stattfinden. Zu dieser Eröffnungsfeier, die vom «QUARTETTO FIAMMA» aus dem Bergell musikalisch umrahmt wird, sind auch Lehrkräfte, die keine Kurse besuchen, Schulbehörden und weitere an der Schule interessierte Personen herzlich eingeladen.

### Programm

1. Musikalische Eröffnung durch das QUARTETTO FIAMMA
2. Begrüssung durch den Leiter der Lehrerfortbildung
3. Musikalische Darbietung des QUARTETTO FIAMMA
4. Ansprache des scheidenden Kurskommissionspräsidenten
5. Musikalische Darbietung des QUARTETTO FIAMMA
6. Organisatorische Mitteilungen

---

## 10. Bündner Sommerkurswochen 1988: Rahmenprogramm

Der Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU) hat für interessierte Lehrkräfte die beiden folgenden Veranstaltungen organisiert:

**Donnerstag, 4. August 1988,  
17.00 Uhr:**

Gastspiel des Puppentheaters  
Bleisch in der Aula des Lehrersemi-

nars (s. Anschläge im Lehrerseminar während der Sommerkurswochen). Eintritt Fr. 8.—. Ein eventuelles Defizit wird vom BVHU finanziert.

**Donnerstag, 11. August 1988,  
17.00 bis 18.30 Uhr**

Führung im Kunstmuseum mit Frau Yvonne Höfliger. Thema: «Konfrontation mit Werken aus der Sammlung des Bündner Kunstmuseums». Eintritt: Fr. —.—. Die Kosten für diese Führung übernimmt der BVHU.

### Anmeldung für die Führung

Jedem Kurs werden entsprechende Anmeldeformulare abgegeben. Ferner wird jeweils auch am Anschlagbrett ein solches Formular angebracht.

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

---

### EDK – OST Kerngruppe Deutsch

#### Arbeitstagung «Schülerbeurteilung in den Lernbereichen Lesen und Schreiben – Teil II»

Im letzten Jahrzehnt sind neue Zielsetzungen und Methoden im Sprachunterricht bekannt gemacht worden. Wie kann der Lehrer auf diesem Hintergrund seine Rolle als Beurteiler wahrnehmen? Wir möchten Anregungen und Hilfen geben für die nach wie vor wichtige Aufgabe des Lehrers, die Lernfortschritte seiner Schüler zu erfassen, ihre Fertigkeiten und Leistungen zu beurteilen. In einer ersten Tagung im September 1987 ist die Leistungsbeurteilung im Lernbereich Lesen erörtert worden. Die zweite ist dem Schüler als Schreiber gewidmet.

#### *Schülerbeurteilung im Lernbereich Schreiben:*

- Wechselwirkungen zwischen Lese- und Schreibbiographie bei Schülern
- die Bedeutung der verschiedenen Funktionen des Schreibens für das einzelne Kind
- Beurteilung, Korrektur und Schreibberatung
- Beurteilung, Bewertung und Notengebung

Die Teilnahme am Teil II ist auch möglich, wenn Teil I nicht besucht worden ist.

#### *Leitung:*

Pankraz Blesi, Zürich; Peter Sieber, Sternenberg; Hanspeter Züst, Kreuzlingen unter Mitarbeit von Volksschullehrern

#### *Datum:*

19./20. September 1988

#### *Ort:*

Hotel Wolfensberg, 9113 Degersheim

#### *Teilnehmerzahl:*

beschränkt auf 25 Personen

#### *Kosten:*

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

#### *Anmeldung:*

bis 30. Juni 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

---

### EDK – OST Kerngruppe Deutsch

#### Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Die Tagung soll Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren lassen und

diese Form ganzheitlichen Lernens bewusster machen.

Die gemeinsame Arbeit hat folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung des Sprachgefühls im spielerischen Umgang mit der Sprache
- Erleben einer breiten Palette von Spielmöglichkeiten beim Umgang mit vorgegebenem Textmaterial (z. B. mit Dialogen), mit bekannten Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen
- das Rollenspiel als Möglichkeit, vielfältige Sprachstrategien des Alltags bewusst zu machen (Wörter werden beim Wort genommen.)
- Reflexion der Sprache und des Sprachverhaltens beim Spiel

*Leitung:*

Max Huwyler, Hünenberg  
Hans-Bernhard Hobi, Sargans

*Datum:*

18./19. November 1988

*Ort:*

Hotel Wolfensberg,  
9113 Degersheim

*Teilnehmerzahl:*

beschränkt auf 30 Personen

*Kosten:*

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

*Anmeldung:*

bis 30. September 1988 an das:  
Erziehungsdepartement  
Graubünden,  
Lehrerfortbildung,  
Quaderstrasse 17,  
7000 Chur

---

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Die Kantonale Schulturnkommission empfiehlt ...

## Zentralkurs für Kursleiter SVSS/ Leiter von Lehrersportgruppen (LTV) und Lehrerausbilder Nr. 12

### *Leitideen / Ziele*

- Suche nach wesentlichen Grundlagen in der sportlichen Vielfalt
- Entwicklung von Basisfähigkeiten zu vielfältigen Formen
- Sinnorientierung von ausgewählten Inhalten in der Lehrerfortbildung
- Koordination in wichtigen Aspekten der Erwachsenenbildung

### *Inhalte*

- Was wollen wir tun?  
→ Wozu? / Wohin?
- Ziele setzen  
→ ganzheitliche Menschenbildung
- Inhalte abgrenzen  
→ zeitgemässer Sportunterricht
- Unterricht planen  
→ lernwirksame Vermittlung
- Unterricht durchführen  
→ selbstgewählte Verantwortung
- Lernaspekte verknüpfen  
→ lebensnahe Verfügbarkeit
- Unterricht beobachten  
→ gezielte Wahrnehmung
- Lehrerfolg beurteilen  
→ tolerante Wertschätzung
- Lehrperson beraten  
→ vertrauensvolle Beziehungen
- Lehrerfahrungen austauschen  
→ reflektiertes Handeln

### *Methoden*

- Referate
- Workshops
- Exemplarische Unterrichtspraxis
- Seminare
- Literaturbezug
- Medieneinsatz
- Gespräche

### *Besonderes*

- Der Kurs richtet sich an erfahrene

Kursleiter oder solche, die dies werden wollen

- Es wird eine französisch sprechende Gruppe gebildet

### *Kursleitung*

Mitglieder TK SVSS / Kursleiter SVSS

Hauptleitung: Urs Illi

### *Kursort*

Kreuzlingen am Bodensee

### *Termine*

3. bis 7. Oktober 1988

Anmeldetermin: 30. August 1988

## **Bewegung bewegt**

**Nr. 13**

### *Leitideen / Ziele*

Bewegung bewegt nicht nur die Muskulatur

Bewegung bewegt und belebt den ganzen Menschen

Stimmt das? Warum?

Hat diese Hypothese Bedeutung für unseren Bewegungsunterricht?

### *Inhalte*

Praktische Arbeit zur eigenen Erfahrung

Diskutieren und Auswerten in Kleingruppen und im Plenum

### *Methoden*

Bewegungsgestaltung einzeln und in der Gruppe

Auswerten durch Gruppengespräche  
Erfahrungsaustausch der eigenen Arbeit in der Schule

### *Besonderes*

Wenn möglich, Besuch einer Aufführung am Samstagabend

### *Kursleitung*

Ruedi Moor, lic. phil., Sädel,  
3115 Gerzensee

Madeleine Mahler, Halen 24,  
3037 Herrenschwanden



*Kursort*  
Raum Bern

*Termine*  
5./6. November 1988  
Anmeldetermin: 20. September 1988

---

**Neue Formen im Schul-OL** **Nr. 15**

---

*Leitideen / Ziele*  
Sehen und Erleben von Übungsformen, die es ermöglichen, den Orientierungslauf auf der Unter-/Mittel-/Oberstufe einzuführen und zu schulen

*Inhalte*  
Gruppenformen/Einzelformen im Gelände, im Schulhaus und im Hallenbad

*Methoden*  
– Einführungsreferate  
– Praktische Erfahrung der Formen  
– Auswertung in Gruppengesprächen

*Besonderes*  
In Zusammenhang mit dem Zentralkurs SOLV (Schweizerischer OL-Verband)

*Kursleitung*  
Peter Andres, Bertschikerstrasse 91, 8620 Wetzikon, und div. Kursleiter SOLV

*Kursort*  
ETS Magglingen

*Termine*  
Dauer: 19./20. November 1988  
Anmeldetermin: 1. September 1988

---

**Polysportives Wochenende J+S FK** **Nr. 54**

---

*Leitideen / Ziele*  
Drei Fächergruppen, aus denen je ein Fach gewählt werden muss:  
(A) Basketball/Handball

(B) Eishockey, -lauf/Leichtathletik/  
Geräteturnen  
(C) Hallenhockey/Rugby (Animation)

*Inhalte*  
● Inhalt nach J+S-FK-Dossiers  
● Transfer gewisser Themen auf Schulebene  
● Aus (A) und (B) je eine FK-Anerkennung und FK-Anerkennung in Fitness  
● (C) als Animation

*Besonderes*  
Die Teilnehmer sind für ihre Unterkunft selbst besorgt, d. h. die Teilnehmer aus BL nehmen auswärtige als Gäste auf

*Kursleitung*  
Daniel Dettwiler, Ringstrasse 6, 4455 Zunzgen, Tel. 061 98 69 73

*Kursort*  
Gymnasium Bodenacker, 4410 Liestal  
Kunsteisbahn, 4450 Sissach

*Termine*  
30. September ab 18.30 Uhr bis 2. Oktober 1988, etwa 14.00 Uhr.  
Anmeldetermin: 15. August 1988

## **Kurse für dipl. Turnlehrer**

---

**Neue Ausbildungsinhalte und mögliche Berufsfelderweiterung für TL** **Nr. 53**

---

*Leitideen / Ziele*  
Wer stagniert, treibt zurück: Die dynamische Entwicklung des Sports als Ausbildungsangebot sowie die noch nicht ausgeschöpfte Anwendungsvielfalt in der Berufsausübung verlangt stete Fortbildung und Reflexion

*Inhalte*  
– Neue Ausbildungsinhalte (z. B. Fitness)

- Welche neuen Tätigkeitsfelder stehen dem TL noch offen? (Breitensport, Rehabilitation, Freizeit, Journalismus usw.)

#### *Methoden*

- Referate
- Gruppenarbeiten
- Podiumsdiskussion

#### *Besonderes*

Anmeldung nur über TL-Ausbildungssekretariat  
ETH-Zentrum, 8092 Zürich

#### *Kursleitung*

Turn- und Sportlehrerausbildung  
ETHZ (G. Schilling und Mitarbeiter)

#### *Kursort*

Zürich

#### *Termine*

Anmeldung: Ende Juli 1988  
Durchführung: im September 1988

---

## Transaktionsanalytische Seminare DAVOS

Das Angebot der Transaktionsanalytischen Seminare Davos umfasst:

#### *Einführungskurse in TA:*

Offizieller Grundlagenkurs nach den Richtlinien der internationalen TA-Organisationen EATA/ITAA (auch innerbetrieblich möglich).

Dauer: 2½ Tage. Fr. 280.—.

#### *Seminartage*

An diesen Tagen werden Themen und Theorie-Konzepte der TA erläutert und Anwendungen von TA-Methoden in der Berufspraxis eingeübt.

Teilnahme an 1-0-1-Kurs ist Voraussetzung.

Dauer: 1 oder 2 Tage; Fr. 125.— pro Tag.

#### *Einzeltermine*

für Beratung, Psychotherapie und Supervision.

Dauer: 1 Stunde. Honorar auf Anfrage.

*Konsultation und Supervision* für Gruppen, Arbeitskreise und Teams innerhalb Organisationen. Honorar auf Anfrage.

#### *Therapie-Marathons*

12 Stunden am Wochenende ab Samstagnachmittag zur Bearbeitung persönlicher Lebensfragen.

Fr. 250.— pro Wochenende.

Die Kursleiter des TAS-Davos geben Ihnen gerne weitere Informationen zum Angebot des Instituts.

Servaas van Beekum und Willem Lammers Transaktionsanalytische Seminare Davos, Baslerstrasse 4, 7260 Davos Dorf

Telefon 083 5 40 04

## Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

### Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

#### *Thema*

«Die Behandlung der Urgeschichten  
in der 1. Klasse»

#### *Kursleiter*

Pfarrer R. Bachofen, Beauftragter  
für Religionsunterricht, Loe-  
strasse 60, Chur  
Martin Stihl, Lehrer, Schiers

#### *Zeit*

29. September 1988,  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort*

Schiers

#### *Programm*

- Theologische Überlegungen zu  
den Urgeschichten
- Möglichkeiten und Probleme der  
Vermittlung im Unterricht
- Darstellung von Unterrichts-  
modellen und Materialien

#### *Anmeldungen an*

Evangelisch-reformierte Landeskir-  
che, Beauftragter für Religionsun-  
terricht, Loestrasse 60, 7000 Chur

#### *Anmeldung*

bis 1. September 1988

## Kulturkreis Arosa Aroser Sommerkurs- wochen 1988

### *Interpretationskurs für Cellisten und Pianisten*

3. bis 9. Juli 1988

Leitung: Michael Overhage, Cello,  
und Simon Burkhard, Piano, Basel  
«Duos für Cello und Klavier aus der  
Zeit um 1900»

### *Interpretationskurs für Querflöte*

10. bis 16. Juli 1988

Leitung: Andreas Kröper, Querflöte,  
Mannheim (BRD)  
«Flötensonaten Carl Philipp Ema-  
nuel Bachs» (1988 200. Todestag)

### *Spiel mit Musik*

(für Blockflöten- und Unterstufen-  
lehrer)

17. bis 23. Juli 1988

Leitung: Christian Albrecht, Schul-  
musiker, Landquart

### *Interpretationskurs für Traversflötisten*

17. bis 23. Juli 1988

Leitung: Andreas Kröper, Mannheim  
(BRD)  
«Flötensonaten am Hofe zu Versail-  
les»

### *Gitarrenwoche*

17. bis 23. Juli 1988

Leitung: Wädi Gysi, Gitarrist, Bern  
«Liedbegleitung, Improvisation,  
Rhythmik, Spiel in Gruppen»

### *Interpretationskurs für Doppelrohr- blattinstrumente*

24. bis 30. Juli 1988

Leitung: Alain Girard, Oboist, Biel  
«Werke für Doppelrohrblattinstru-  
mente aus allen Epochen»

### *Chorwoche*

31. Juli bis 6. August 1988

Leitung: Max Aeberli, Jona, und  
Härr Bläsi, Luzern

«Klassische und moderne Chormusik»

*Kurs für Studenten-Ensembles*

7. bis 13. August 1988

Leitung: András von Tószeghi,  
Dietikon

«Verfeinerung der Interpretation,  
Hörtraining, Zusammenspiel»

Die Aroser Sommerkurswochen werden vom Kulturkreis Arosa organisiert. Günstige Kursgebühren – interessante Pauschalarrangements. Prospekt kann unverbindlich beim Kurverein, 7050 Arosa  
Telefon 081 31 16 21  
bezogen werden.

## Naturschutzzentrum Aletschwald

Kurs 4

*Lebensraum Alpen*

4. bis 9. Juli 1988 im Naturschutzzentrum Aletschwald

Leitung: Hansruedi Pauli, Biologielehrer, Twann

Marco Adamina, Geographielehrer,  
Niedermuhlern

Kurs 6

*Perlen der Alpen:*

*Aletsch–Gletsch–Lukmanier*

17. bis 23. Juli 1988 im Naturschutzzentrum Aletschwald

Leitung: Barbara Steiner, Biologin,  
Muttenz und weitere Mitarbeiter/  
innen der Naturschutzzentren  
Aletschwald und Acquacalda

Kurs 7

*Zwischen Kommerz und Alpsegen*

18. bis 23. Juli 1988 im Naturschutzzentrum Aletschwald

Leitung: Hansruedi Gilgen, Sekundarlehrer, SZU Zofingen

Peter Luder, Geograf,  
NSZ Aletschwald, Basel/Riederalp

Kurs 12

*Alpenpflanzen*

8. bis 13. August 1988 im Naturschutzzentrum Aletschwald

Leitung: Esthi Bäumler, Biologin,  
Basel

Verena Chastonay, Brig/Glis

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:

Sekretariat SBN, Postfach 73

4020 Basel

Telefon 061 42 74 42

## **Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel**

---

**Kursinhalt**

**Kursleiterin/Kursleiter**

---

**Kursdauer**

---

**Kurstermin**

**Kursort**

---

**Mein Name mit Adresse**

---

**Schulstufe**

---

**Bemerkungen**